

Samstag, 14. November
Holger Glang



„Die andere Welt“
- eine mentalmagische
Zaubershow

Erleben Sie einen Abend voller Spannung, Humor und Staunen. Holger Glang - Der Mentalist, der die Grenzen der Wahrnehmung verschiebt und Naturgesetze aushebelt. Mit seiner einzigartigen Mischung aus Psychologie, Intuition und Showtalent lässt er scheinbar Unmögliches möglich werden. In seinen fesselnden Darbietungen liest er Gedanken, beeinflusst Entscheidungen und schafft unvergessliche Momente. Er entführt sein Publikum mit Spielen, Experimenten und vor allem mit Spaß in seine Welt. Lassen Sie sich verzaubern und erleben Sie die faszinierende Welt der mentalen Magie hautnah!

Samstag, 21. November
Acoustic-Duo Zwo



...zwo Stimmen,
zwo Gitarren

Seit über 25 Jahren sind Yvonne Ehringer und Dieter Westerteicher in verschiedenen Formationen musikalisch verbunden.

Mit B.Side musizierten sie lange Zeit als Quintett "unplugged" und als ZWO sind sie immer wieder gemeinsam als Duo unterwegs, wenn es die anderen Projekte erlauben.

Mit zwei Stimmen und zwei Gitarren präsentieren sie Altes und Neues, Schnulziges und Rockiges, Englisches, Deutsches und auch mal Französisches.

Gassenhauer zum Mitsingen und Perlen zum Zuhören von Beatles und CCR bis Amy Winehouse, Pe Werner, Annett Louisan und ZAZ gepaart mit ein paar flotten Sprüchen versprechen einen unterhaltsamen Abend!

Freitag, 27. November
Jazz GPT



Christmas Special

In der pulsierenden Musikstadt Mannheim fanden sich drei Musiker zusammen und entdeckten ihr gemeinsames Interesse für Jazzmusik. Aus dieser Begegnung entstand ein faszinierendes Jazztrio, das seither die Bühnen des Landes mit seinem harmonischen Zusammenspiel und kreativen Improvisationen bereichert. Das Jazztrio hat es geschafft, sich als leidenschaftliche Musiker zu etablieren, die die reiche Tradition des Jazz ehren und zugleich frischen Wind in die Szene bringen.

Ein Jazztrio, das mit Herz und Seele musiziert und das Publikum in seine einzigartige Klangwelt eintauchen lässt.



 **Volksbank pur**
persönlich und regional

Herbst 2026



Karlsbad-Ittersbach, Friedrich-Dietz-Straße 2

Freitag, 25.09. Markus Kapp

Samstag, 10.10. Chin Meyer

Samstag, 17.10. Quiet Lane

Freitag, 23.10. Dapper Dan Men

Freitag, 30.10. Lucy van Kuhl

Samstag, 07.11. Frederic Hormuth

Samstag, 14.11. Holger Glang

Samstag, 21.11. Akustik-Duo ZWO

Freitag, 27.11. Jazz GPT

Veranstaltungsbeginn: jeweils 20.00 Uhr
Einlass und Abendkasse: ab 19 Uhr
Eintritt: 18 Euro (nur Barzahlung möglich)

Kartenreservierungen und Gutscheine:

Tel: 0 72 48 / 93 30 99

(Anrufbeantworter)

mail: karten@museumsscheune.de

www.museumsscheune.de



Freitag, 25. September
Markus Kapp



„Kapp der guten Hoffnung“

Wir leben in stürmischen Zeiten, das Wasser steht uns bis zum Hals, die Demokratie geht den Bach runter, wir werden überschwemmt mit Informationen, verlieren im Meer der Möglichkeiten die Orientierung... aber das eigene Leben selbst plätschert dahin... Markus Kapp singt und versinkt in einem Meer von Tönen und Tasten und macht Tabula rasa im Tohuwabohu der tosenden

Themen der Zeit und fragt: Ist Land in Sicht oder doch Land unter? Sind wir Treibgut im Meer der Belanglosigkeit oder nehmen wir das Steuer selbst in die Hand? Reisen wir so weiter oder reißen wir das Ruder herum? Deshalb heißt es : Segel lichten, Anker hissen, Flossen hoch, Schwimmflügel an, Fahrradhelm weg und dann geht's auf große Überfahrt zum "Kapp der guten Hoffnung".

Samstag, 10. Oktober
Chin Meyer



„Erotik des Geldes“

Stilvoll, immer am Puls der Zeit und musikalisch wertvoll surft der Großmeister des Humor-Investments durch die Welt des großen und des kleinen Geldes – und durch unser Traumland der Liebe und Erotik. Als Finanz-Coach der etwas anderen Art findet

Chin Meyer Geld-Tipps, die sich gewaschen haben – im wahrsten Sinn des Wortes. Ob es um die Erotik des Leerverkaufs geht oder einen praktischen Leitfadens zum „Hochschlafen“ – Chin Meyer findet die schlüpfrigen Aspekte unserer Sucht nach Besitztümern und verwandelt sie in gekonnte Unterhaltung. Er ist nicht käuflich – aber man kann ihn mieten.

Samstag, 17. Oktober
Quiet Lane



Dynamische FOLKSMusik

Quiet Lane in der Viererkonstellation komponieren dynamische deutsche FOLKSMusik. Ihre neuen Songs wirken lebendig und facettenreich, haben mehr Kante und erfreuen sich einer hohen Dosis Groove.

Schlagzeug und Kontrabass geben den Titeln einen rockigeren Sound, abgerundet durch die warmen Melodien des Cellos.

Freitag, 23. Oktober
Dapper Dan Men



Bluegrassband

DAPPER DAN MEN, vier Herren und eine Dame, spielen Bluegrass- und Countrymusik vom Feinsten! Seit vielen Jahren ist die Formation eine feste Größe in der süddeutschen Country-Szene. Voller Spielfreude werden Songs, Eigenkompositionen und Klassiker interpretiert. Und bald wird klar, worum es geht: Authentizität und Vielfalt, Schweiß, Sehnsucht, Herzlichkeit, Weltschmerz und Übermut! Eine wunderschöne, ehrliche handgemachte Musik - die Beine zucken, die Laune hebt sich, das Herz hüpf, die Sonne lacht...

Freitag, 30. Oktober
Lucy van Kuhl



„Geschick verpackt“

Wir leben in einer Zeit, in der oft die Verpackung wichtiger scheint als der Inhalt. Jeder einfache Schokoriegel wird durch Werbung zum exklusiven Geschmacksevent, der Hausmeister bekommt statt einer Lohnerhöhung den Titel des Facilitymanagers verliehen... Lucy van

Kuhl verpackt ihre Erkenntnisse dazu in ihrem fünften Programm auch äußerst geschickt:

Dabei trifft zarte Melancholie auf krachenden Unfug, klassisches Klavier auf Boogie Woogie und wenn Sie glauben, dass sowas nicht miteinander harmoniert – Lucys überbordende Fantasie ist ein starkes leuchtendes Geschenkband, mit dem sie all das spielend leicht zusammenhält und – sehr geschickt verpackt.

Samstag, 07. November
Frederic Hormuth



„Quatsch“

Hormuth macht politisches Kabarett mit Klavier und doch mit jeder Menge Quatsch. Die Presse nannte ihn schon einen „ausgewiesenen Spezialisten für Gedanken-BoogieWoogie - flapsig, furios und voller Facetten“.

Er sammelt und sortiert seit Jahren den schönsten Quatsch aus Politik und Gesellschaft und nutzt ihn als satirische Dampfmaschine, um Dinge in Bewegung zu bekommen. In seinem Kopf und vielleicht auch in Ihrem, wenn Sie ihn hereinlassen.

Als Kind ist er mit der TV-Sendung „Plumpaquatsch“ groß geworden und hat erst 30 Jahre später kapiert, dass das eigentlich plumper Quatsch war. Seitdem nimmt er Quatsch viel ernster, ob in den Geschmacksrichtungen „lustig“, „ärgerlich“ oder „harmlos“.